

Bundesagentur für Arbeit Wir fordern linear 6 Prozent!

3. März 2016

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, liebe Mitglieder,

die Einkommensrunde mit Bund und Kommunen betrifft, genauso wie in den letzten Jahren, die Bundesagentur für Arbeit (BA). Wir haben die Gehaltstabellen des TV-BA und des TVN-BA für die Nachwuchskräfte gekündigt und werden mit der Arbeitgeberseite in Verhandlungen über mehr Entgelt und bessere Arbeitsbedingungen einsteigen.

Wir fordern:

- **Lineare Erhöhung der Tabellenentgelte um 6 Prozent**
- **Nachwuchsförderung konkret gestalten:**
 - **Erhöhung der Auszubildenden/Studierendenentgelte um 100 Euro monatlich**
 - **Unbefristete Übernahme aller Nachwuchskräfte**
 - **30 Tage Urlaub für alle Nachwuchskräfte**
- **Keine Leistungsabsenkung bei der Zusatzversorgung**
- **Anpassung der Jahressonderzahlung auf das West-Niveau**
- **Regelungen zur Altersteilzeit**
- **Tariflicher Ausschluss sachgrundloser Befristungen**
- **Wirkungsgleiche Übernahme für Beamte und Versorgungsempfänger**
- **Laufzeit: 12 Monate**

Die Wirtschaft boomt und die Staatskassen sind gefüllt. Das hat viel mit dem öffentlichen Dienst zu tun, zu dem auch die Bundesagentur für Arbeit zählt. Der Wirtschaftsstandort Deutschland lebt von seinen verlässlichen Strukturen. Aus diesem Grund fordern wir eine angemessene Teilhabe am Erfolg. Und Teilhabe meint mehr als den bloßen Inflationsausgleich. Darum ist eine Forderung von 6 Prozent mehr weder bescheiden noch unbescheiden, sondern einfach realistisch für die Beschäftigten der BA.

Wichtig ist uns, dass die BA beim „Kampf um die besten Köpfe“ nicht abgehängt wird und weiter ein attraktiver Arbeitgeber bleibt. Darum liegt ein Schwerpunkt auf den Forderungen für die Nachwuchskräfte in der BA und eine Begrenzung der sachgrundlosen Befristungen.

mitglieder-info

Hintergrund:


Die Bundesagentur für Arbeit ist der größte Arbeitgeber des öffentlichen Dienstes. Tarifrrechtlich nimmt sie eine Sonderstellung ein. Es gibt einen zwischen Gewerkschaften und BA ausgehandelten Haustarifvertrag, der die dortigen Besonderheiten berücksichtigt. Insbesondere beinhaltet der Tarifvertrag ein fein ausverhandeltes System zur Eingruppierung. Die Einkommensrunde 2016 ist allerdings von genauso hoher Bedeutung für die BA-Beschäftigten wie für die Kollegen bei den Kommunen oder dem Bund, denn die Entgeltentwicklung ist jedes Jahr an die Ergebnisse der Verhandlungen gekoppelt. Für Besonderheiten oder Verhandlungsergebnisse, die nicht auf den Tarifvertrag der BA übertragbar sind, findet der dbb gleichwertige Lösungen.

Wir kämpfen für die Mitglieder unserer Fachgewerkschaften! Deshalb: Mitglied werden! Jetzt!

Der dbb hilft!

Unter dem Dach des **dbb beamtenbund und tarifunion** bieten kompetente Fachgewerkschaften mit insgesamt mehr als 1,2 Millionen Mitgliedern den Beschäftigten des öffentlichen Diensts und seiner privatisierten Bereiche Unterstützung sowohl in tarifvertraglichen und beamtenrechtlichen Fragen, als auch im Falle von beruflichen Rechtsstreitigkeiten. Nur Nähe mit einer persönlich überzeugenden Ansprache jedes Mitglieds schafft auch das nötige Vertrauen in die Durchsetzungskraft einer Solidargemeinschaft.

Der **dbb beamtenbund und tarifunion** weiß um die Besonderheiten im öffentlichen Dienst und seiner privatisierten Bereiche. Nähe zu den Mitgliedern ist die Stärke des **dbb**. Wir informieren schnell und vor Ort über www.dbb.de, über Flugblätter **dbb aktuell** und unsere Magazine **dbb magazin** und **tacheles**. Mitglied werden und Mitglied bleiben in Ihrer zuständigen Fachgewerkschaft von **dbb beamtenbund und tarifunion** – es lohnt sich!

 dbb beamtenbund und tarifunion	Beschäftigt als:	
	<input type="checkbox"/> Tarifbeschäftigte/r	<input type="checkbox"/> Azubi, Schüler/in
	<input type="checkbox"/> Beamter/Beamtin	<input type="checkbox"/> Anwärter/in
	<input type="checkbox"/> Rentner/in	<input type="checkbox"/> Versorgungsempfänger/in
	<input type="checkbox"/> Ich möchte weitere Informationen über den dbb erhalten.	
	<input type="checkbox"/> Ich möchte mehr Informationen über die für mich zuständige Gewerkschaft erhalten.	
	<input type="checkbox"/> Bitte schicken Sie mir das Antragsformular zur Aufnahme in die für mich zuständige Gewerkschaft.	
<small>Ich bin mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung meiner Daten, die zur Erfüllung der Aufgaben und Zwecke des dbb und seiner Mitgliedsgewerkschaften notwendig sind, einverstanden.</small>		
Datum / Unterschrift _____		
<small>Unter dem Dach des dbb bieten kompetente Fachgewerkschaften eine starke Interessenvertretung und qualifizierten Rechtsschutz. Wir vermitteln Ihnen gern die passende Gewerkschaftsadresse. dbb beamtenbund und tarifunion, Geschäftsbereich Tarif, Friedrichstraße 169, 10117 Berlin, Telefon: 030.4081-5400, Fax: 030.4081-4399, E-Mail: tarif@dbb.de, Internet: www.dbb.de</small>		

Name _____

Vorname _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Dienststelle/Betrieb _____

Beruf _____